

rochs vorm.
10-11 Uhr.
Hickertstr. 102;
Lindemann,
H.: Justizrat
81.

und für Ju-
dische, a. V.
Bubenbur-
stelle: Behn-
hender Aus-
scheid. Bahn-
Herdstr. 19;
88.

Gau Nord-
26 Geschäfts-
neben der

Reichver-
Altona/Elbe-
straße 19, II.
for: Franz
Geschäfts-
tr. 11, II.

Held, Reform-
tealschule zu
stelle: König-

Zweck: Bunt-
den Kindern
vorausweise
Lehren als
den werden.
Rufung über
den. Die Kin-
der Sommer-
ler Umgegend
das sie gute,
a und nicht
gen werden
werden vor
ch untersucht
i Haut- oder
ten behaftet
Mitgliedsbe-
ur das Jahr,
Schattmair,
Catharinene-

disage und
O Lorenzen,
str. 15, I.

ON

erung A.-G.,
Altona.

chaftsbundes
ergr. 206.

ungsanstalt a.
Gewerbe, Stis
er, Berg-
D 2, 2386

für selbst-
breitende,

bensversiche-
D 2, 2399.
Gustavstr. 25

kenkasse für
steatime in
(A. v. A. G.),
gestaltete Al-

erung) Ver-
toland und
armen. Ver-
Rainville-

von 1836 zu
stelle Altona,
6787, Bctio,
Postschek-

Kranken",
für Handel
heimdammf.

USW.

hand, Kreis
und gehören
a von 1870/71;
in: Garde-
i Umgegend;
na: Verein
erz v. Hol-

stern 869 (Rgt.
n ehem. Stier
a: Marine-
r Krieger-
sche Kame-
ratierversitz
Finland u.
Kriegskame-
von 1923;
schaft. Heim
Colonialdeut-
Nordmark",
i Ostalaten,

1 Vors.: Admiral a. D. Pohl, Godeff-
roystraße 88; 1. Schriftf.: A. Möller,
Rimsbüttelstr. 87; 1. Kassent.: F.
Lass, Heilensstr. 26

Verein der Offiziere ehem. Feld-Art-
Regt. 45, Vorsitzender: Oberst a. D.
Kohlbach, Hbg. Str. 7, Werdstr. 10.

Verein deutscher Kampfkrieger vom
1870/71 in Altona, gegr. 1871. Bel-
trag: viertel, 1.50 RM. Vereins-
Pabst's Gesellschaft, Königsstr. 135.
1. Vors.: A. Broemel, Hbg. 19.
Heubweg 16; 1. Schriftf.: Pastor
Thun, Kastner; Haaschmidt, Rektor
a. D. Kierster, 3.

Allgemeiner Kriegerverein zu Altona,
gegr. 18. April 1883. Eintreten kann
jeder Kamerad, der Soldat gewesen
einen achtbaren Lebenswandel führt
und in Altona, Hamburg sowie Um-
gegend seinen Wohnsitz hat. Der
Vereinsbeitrag beträgt jährlich 12 RM.
Das Eintrittsgeld beträgt bis zum
60. Lebensjahr 3 RM. bis 65, 5 RM.
bis 70 und darüber 15 RM. Über
55 Jahre alte Kameraden müssen
vor ihrer Aufnahme schriftlich
auf die bei früherem Eintreten
vereinsseitig gewährte Beihilfe
nach den Statuten bei ein-
tretendem Todesfall verzichten.
Außerdem besteht noch eine Be-
gräbnis-Unterstützungskasse für Ka-
meraden und deren Familien, die
sich auf Unfallverfahren stützt.
Näheres durch die Vorstandsmit-
glieder. Dem Verein gehören etwa 400
Mitglieder an. Ehrenmitglieder:
Offiziere, sowie fördernde Mit-
glieder. Vereinslokal: Pabst's Geschäfts-
haus, Königsstr. 135. Vereinsver-
sammlungen jeden 1. Freitag im
Monat. Vereinsorte: a. Warme-
münde, Arminiusstr. 5. Vorstand:
1. Vors.: Ernst Heinrich, gr. Rain-
straße 39; 1. Schriftf.: C. Schulz,
Grottenkamp 62; 2. Schriftf.: L.
Schmidt, Papenstr. 44; 1. Kass-
senführer: Friedr. Draeger, Papen-
straße 62, III.

Kriegerkameradschaft Ostmarken von
1922. Eintrittsgeld 2 RM. viertel,
jährlich 1.50 RM. Vereins-
heim: Rest, "Nordmark",
straße 155; Vorsitzender: C. O. Hbb-
mann, Zietenstr. 11; 1. Schriftf.:
F. Kaib, am Rathenauark
1. Kass.: W. Bönig, Moltkestr. 70.

Militärische Baderschaft, gegr. 1870. Mit-
gliederzahl 600. Eintrittsgeld:
1.50 RM. wöchentlich 50 Pf.
Krankenunterstützung im Falle der
Erwerbsunfähigkeit vom 1. Tag nach
dem Tag der Krankmeldung ab, für
jeden Tag ausschließl. der Sonntage
jedoch einm. der sonnt. Feiertage.
1.50 RM. sterblich-Unterstützung im
1. Jahre der Mitgliedschaft 100 RM.
im 2. Jahre 120 RM. und nach dem
vollendeten 2. Jahre 200 RM. Vereins-
heim: H. Gramm, gr. Bergstr. 215.
1. Vors.: A. Leonhardt; 1. Schriftf.:
E. Wagner; 1. Kassent.: J. Wiebrow;
Geschäftsstelle: E. Wagner, Paul-
straße 16, II.

Ostenser Krieger-Verein von 1895.
Versammlung jeden 1. Donnerstag
im Monat. Vereinsheim: Brunn-
hof, gr. Brunnenstr. 16. 1. Vors.:
H. Kohn, gr. Brunnenstr. 68; 1.
Schriftf.: H. Boulier, Siemens-
straße 22.

Garde-Corps-Verein für Altona und Um-
gegend, gegr. 1892. Versamm. jed.
2. Dienstag im Monat, abds. 9 Uhr.
im Vereinsheim „Altonaer Hof“.
Königsstr. 211. 1. Vors.: A. Möller,
Rimsbüttelstr. 87; 1. Schriftf.: W.
A. Wulf, Gravensteinstr. 11;
1. Kass.: G. Hess, Ulmenstr. 25

Verein ehemaliger 15er Husaren für Al-
tona und Umgegend, gegründet 1894.
Versamm. jeden 2. Dienstag im Mo-
nat. Vereinsheim: „Jägerhof“,
Bahnhofstr. 100. Vors.: F. Prove,
Lankendammstr. 61; 2. Vors.: H. Neu-
mann, Hbg. 8, Holtenwall 18; 1.
Schriftf.: A. Slekmann, Lessing-
straße 24; Kassent.: F. Giepe,
Wielandstr. 14

Verein ehemaliger 86er Infanterie-Regt.
„Heron von Holstein“, für Altona
und Umgegend, gegr. 1896. Versamm-
lung jeden 2. Montag im Monat,
abds. 8 Uhr im Vereinsheim „Zur
Friedenhecke“, Allee 118. 1. Vors.:
Chr. Walpert, Fetschstr. 12; 1. Schriftf.:
Führer: C. Kautz, Schützentr. 43.

Kameradschaftsbund ehem. B. I. R. 75er
zu Hamburg, Zusammkunft jeden
1. Donnerstag im Monat im Buntes-
heim Rest, „Zum Senator“, Hbg.
Schillerkampallee 1, D 2 No 5077.

1. Vors. und Geschäftsstelle: Hehn-
Petersen, Allee 125; 1. Schriftf.:
Willy Hagen, 1. Kassent.: Ernst
Krüger, beide Hbg.

Verein ehemaliger 86er Regiment „Kö-
nig“, für Altona und Umgegend,
gegr. 1893. Vereinsbeitrag monat-
lich 1 RM. Versammlung jeden zweiten
Freitag im Monat, abends 8 Uhr,
im Vereinsheim „Altonaer Hof“.
Königsstr. 211. 1. Vors.: A. Elmer,
Schauenburgerstr. 120; 1. Schriftf.:
H. Rocksch, Moorwiese 20; Kass.:
F. Frey, Schumacherstr. 61.

Verein ehemaliger Grenadiere, Vereins-
heim: „Zum Brunnshof“, Peter
Lohmann, große Brunnenstraße 16.
1. Vors.: Hans Sasa, Lohmannstr. 11;
2. Vors.: H. Jahnke, B. d. Kirche 1;
1. Schriftf.: Gotti, Schleimann, Hbg.,
Brahmsallee 26.

Krieger-Verein ehem. 86er (von Münster),
gegr. 1908. 1. Vors.: W. Müller, Bis-
markstr. 5; 1. Schriftf.: S. Jensen,
Heilensstr. 1; Rechnungsf.: K.
Friedrichs, Sandkamp 65.

Verein Militärische Kameradschaft von
Altona und Umgegend von 1882, ge-
gründet 1882. Beitrag vierteljährlich
2.50 RM. Beihilfe zu der Beerdigung
im Sterbefall 300 RM. Vereinsheim:
Adolf Nabel, Lohmannstr. 14. 1. Vor-
sitz: Carl Birkner, Holtenstr. 22;
1. Kassent.: Chr. Hilgert, Kiehl-
straße 4, II; Schriftf.: Herm. Damm,
von Kneiser, 212.

Kampfgewesen- und Krieger-Verein eh-
maliger Regt. „Grafsch“ (1. Thür.)
für Altona, Hamburg und Umgegend,
gegründet 1898. Versammlung jeden
2. Freitag im Monat 8 Uhr abends.
Vereinslokal: „Bäcker-Innungshaus“,
Hoheschulstr. 14. 1. Vors.: W. Fahr-
mann, Glücksburgstr. 20, III.;
1. Kassent.: H. Kämpfer, Innen-
mauerstr. 18, III.

Marine-Verein von 1896 zu Altona, gegr.
1898. Mitgliederzahl: 250. Vereins-
heim: Bäcker-Innungshaus Hoheschulstr. 14.
1. Vors.: Franz Lass, Heilens-
straße 29, II.; D 2, 7253. 1. Schriftf.:
Führer: Friedr. Schroeder, Ovel-
gung 1. Kassent.: W. Puls, gr.
Bergstr. 187, I.

Artillerie-Verein zu Altona, gegr. 1908.
Versammlung am 2. Dienstag
jeden Monats im Vereinsheim „Zur
goldenen Eule“, Allee 177. 1. Vors.:
Fr. Schults, Misundstr. 46; Schriftf.:
W. Ramm, Grottenkamp 62; 1. Kassent.:
C. Kellmann, Siemensstr. 8.

Vereinigung „Nordmark“ ehem. Afrikaner
und Ostasiaten, e. V. 1. Vors.: Pol-
Oberlin, Dietrich, Hbg. Veddel,
Friedrichs 8.

Verein ehem. Balten-, Finnland- und
Grenschutzkämpfer zu Groß-Ham-
burg, e. V. Vorsitz: Emil Horn,
Mörkenstr. 2, I.; Geschäftsstelle:
Altona: Mörkenstr. 2, I.; P. O. 6919;
Vereinslokal: Hotel Hindenburg,
Hbg., Gr. Allee 6; Zusammkunft
jeden 2. Dienstag im Monat.

Pionier-Verein Altona. Versammlung
jeden 1. Freitag im Monat. Vereins-
heim: „Jägerhof“, Bahnhof-
straße 100. 1. Vors.: Aug. Schö-
mann, Bahnhofstr. 84, II.; 1. Schriftf.:
Führer: Wilh. Miede, Fris. Krahn-
straße 24, III.

Der Wehrwolf. Bund deutscher Männer
und Frontkrieger, e. V., Ortsgruppe
Altona, Schönmühler, V. Seichow,
Paulmannstr. 44; Juniorenführer: K.
H. Rindermann, Bogenstr. 18.

Fechtschulbezirk Altona. Der Fechtschul-
bezirk Altona ist ein Glied der Fecht-
anstalt der „Deutschen Krieger-Wehr-
fahrts-Gemeinschaft“ (D. K. W.). Die
Fechtschule stellt Mittel für die
Pflege und Erziehung von Waisen
deutscher Soldaten in einem Waisen-
haus. Ausgeschlossen werden vier
Waisenhäuser durch die D. K. W.
unterhalten. Mitglied der Fechtschule
kann jeder und jede unbescholtene
Deutsche werden. Der Jahresbeitrag
beträgt mindestens 1 RM. Die Mit-
gliedschaft auf Lebenszeit erworben.
Die Fechter vereinigen sich zu Fecht-
schulen, diese zu Bezirken und Ver-
bänden. Der Fechtschulbezirk Altona
ist im Jahre 1894 gegründet. Er be-
steht aus 29 Schulen. 1. Vors.:
1. Vors.: E. Schumacher, Düppelstr. 14;
1. Schriftf.: K. Thomsen, Alsenstr. 92;
1. Kassent.: W. Hoyer, bei der
Hauptkirche 1. Bankkonto: Krieger-
waisen, Vereinsbank, Holtenstr. 24.

Reichsbund der Kriegerbeschädigten,
Kriegsfeldwunden und Kriegerhinter-
bliebenen, Sitz: Berlin. Ortsgruppe
Altona, Geschäftsstelle: Bahnhofstr. 24.

Zweck: Kostenlose Berufsberatung
und Rechtsauskunft, Anfertigung
von Anträgen in allen Renten- und
Fürsorgeangelegenheiten, Rechts-
schutz für Mitglieder in Verfolgung
ihrer Rentenansprüche gegenüber
dem Militärrentenverfahren und der
Sozialversicherung. Rechtsschutz für
Mitglieder bei Rechtsfolgen aus zivi-
litorischer Tätigkeit für den Reichs-
bund. Sterbegeld beim Ableben des
Mitgliedes, Beteiligung und finan-
zielle Mitarbeit an gemeinnützigen
Siedlungs- und Wirtschaftsverein-
igungen. Sprech-, Dienst- u. Frei-
tag 48-49 Uhr abends. Leiter der
Sozialpolitik Abtlg.: Hugo Stamer-
Johann, Holtenstr. 84a.

Volksbund Deutsche Kriegsgrieffür-
sorger, e. V., Ortsgruppe Altona.
Vors.: Pastor R. Reuter, bei der
Kirche 2.

Kunst- und Künstlervereine

Kunstgewerbeverein Altona. Korpor.
Mitglied des Künstler-Kartells in Al-
tona. Im Winter alle 14 Tage Vor-
trags- u. Musikabende mit Vorfüh-
rungen u. Besprechungen aus dem
Gesamtgebiet der Kunst u. Literat.
Beitrag für Einzelmitglieder 10 RM.
für Familien 20 RM. Mitglieder des
Aussschusses: Senator Th. Hampe,
Reventlowstr. 42; Dr. Heymann, Dr.
Lehmann, Dr. Oppenheimer, Dr.
Petersen, Dr. Störing.

Verein Altonaer Kunstfreunde. Zweck:
Pflege künstlerischer Bildung in Al-
tona. Im Winter alle 14 Tage Vor-
trags- u. Musikabende mit Vorfüh-
rungen u. Besprechungen aus dem
Gesamtgebiet der Kunst u. Literat.
Beitrag für Einzelmitglieder 10 RM.
für Familien 20 RM. Mitglieder des
Aussschusses: Senator Th. Hampe,
Reventlowstr. 42; Dr. Heymann, Dr.
Lehmann, Dr. Oppenheimer, Dr.
Petersen, Dr. Störing.

Landesmannschaftliche Vereine

Club Eiderstedt zu Altona, Gegr. 1881.
Zweck: Landesmännische Verein-
igung, geistliche Zusammenkünfte,
Unterstützung notleidender Land-
leute. Vereinsheim: Riecks Ge-
schäftshaus, Inh.: Carl Wenzel,
Hamburgstr. 8/10. 1. Vors.: H.
Frey, gr. Primasstr. 11.

Landesmannschaft der Neckenburger in
Altona und Umgegend. Zweck:
Landesmännischer Zusammenschluß,
Geselligkeit, Sterblich-Unter-
stützung. 1. Vors.: F. W. Wagner,
gr. Bergstr. 27.

Schleswig-Holsteiner-Bund, Ortsgruppe Al-
tona. Zweck: Schleswig-Holstein
Ehrenamt zu erhalten und zu stärken
und dadurch beizutragen zur Er-
neuerung des kassandrischen Volks-
sinn und Staates. Jeder
Deutsche kann Mitglied werden.
Mindestbeitrag jährlich 5 RM. noch
halbjähr. mit je 2.50 RM. zu zahlen.
Vorsitz: Senator a. D. Dr. Harbeck,
Poststr. 32; Schriftf.: Fr. Dr. K.
Möhlen, Museumstr. 20; Rechnungs-
führer: Busch, Zolankmann a. D.,
Pris. Krahnstr. 18, I.

Lehrer- und Lehrerinnen-
Vereine

Pädagogischer Verein für Altona und
Umgegend, e. V., gegr. 1886. Zweck:
die pädagogische Bildung der Mit-
glieder zu fördern, das Bewußtsein
der Gemeinschaft zu kräftigen und
in geeigneten Fällen wirtschaftliche
Frischerungen zu schaffen. Mit-
gliederzahl über 700. Lehrer und
Lehrerinnen aller Schulgattungen.
Schulmuseum in der ehemaligen
Heiligengrabelkapelle. Leiter: Mittel-
schullehrer Holm u. J. Johannsen,
Recherd von 2000 Bänden im
Schulmuseum. Kärster-Stiftung
(Patenschaft des Vereins für die
Volkschule des Leck) Prüfung-
ausschuß f. Jugendschriften (Lehrer
Schwedler). Herausgabe eines Jah-
rbuches mit Adressen und Schul-
nachrichten (Preis 2.50 RM.). Haus-
bauausschuß: 2 Wohnhäuser Bülow-
straße 18 und Pestalozzi-Str. 2 u. 4,
1927 erbaut. 3 Wohnhäuser Pestalozzi-
straße 6 u. 8 u. 10, 1928 erbaut.
8 Wohnhäuser Richardstr. 18, 15 u.
17, 1929 erbaut, mit zusammen
107 Wohnungen für Lehrer und
Lehrerinnen (Rektor Thomsen). Ver-
einsvorstand: Schriftf. Max Johann-

sen, Treckowallee 6, Vorsitzender:
Rektor O. Wemert, Schriftführer:
F. J. Petersen, Rechnungsführer:
Vierliedstr. 120 RM.

Altonaer Lehrerverein. Zweigverein des
Schleswig-Holsteinischen, Preußi-
schen und Deutschen Lehrervereins.
Mitgliederzahl rd. 800. Monatsbeitrag
2.80 RM. Vorsitz: Gustav Steen,
Tornesch; Schriftf.: Hennrich, Altona-
Lump; Rechnungsf.: Saccan, Altona-
Blankensee.

Altonaer Turnlehrerverein. Mitglied des
Deutschen Turnlehrervereins u. der
Deutschen Turnerschaft. Zweck: Vor-
träge über turnpädagogische Fragen,
Turnvorführungen und Pflege des
praktischen Könnens. Mitglieder-
zahl: 120 Jahresbeitrag 1 RM. Vors.:
Turnplatz, Karl Möller, Bülowstr. 6.

Kreislehrerkammer Altona. Vertretung
der Lehrkräfte an Volks- u. Mittel-
schulen nach dem Verhältniswahl-
system gewählt, auf je 15 Lehrkräfte
ein Mitglied, getrennt nach Lehrern
an Mittelschulen, Lehrerinnen an
Mittelschulen, Lehrern an Volks-
schulen, Lehrerinnen an Volksschulen.
Vertretung der Lehrerschaft bei
den Behörden. Mitwirkung an der
Entwicklung des Altonaer Schul-
wesens. Vors.: Rektor A. Bielefeld,
Lessingpassage 6.

Norddeutsche Lehrervereinigung, Orts-
gruppe für Hamburg, Altona u. Um-
gegend (dem Verbands deutscher
Lehrer- u. Lehrkräfte-Verbands-
vereine angegliedert). Beiträge frei-
willig. Versammlung gewöhnlich
am dritten Sonntagnachmittag im Monat,
nachm. 5 Uhr in Altona. Vereins-
haus, Claudiusstr. 4. Vorsitzender:
H. Eickers, Goltzstr. 26.

Ortsgruppe Altona des Preuß. Vereins
für das mittlere Schulwesen. Mit-
gliederzahl 80. Jahresbeitrag 5.50 RM.
Vors.: Mittelschullehrer Horn, Kiehl-
straße 188.

Ortsgruppe des Schleswig-Holsteinischen
Philologenvereins. Zweck: Wahr-
nehmung der Interessen der höheren
Schulen und des höheren Lehr-
standes, die Erörterung von pädago-
gischen und wissenschaftl. Fragen
sowie die Herstellung einer engeren
Verbindung seiner Mitglieder. 1. Vors.:
Oberstudienrat Hartz, Blankensee.
Bahnhofstr. 11; Schriftf.: Studien-
rat Dr. Stahl, Schulerstr. 55.
Kassent.: Studienrat Prof. Dr. Weid-
ner, Bahnhofstr. 55, II.

Altonaer Lehrerinnenverein umfaßt die
Gruppen der Volks-, Mittel- und
techn. Lehrerinnen. Er ist dem all-
gemeinen deutschen Lehrerinnen-
verein sowie durch die Ortsgruppe
Altona dem Norddeutschen Frauen-
verein angeschlossen. Mitglieder-
zahl 128. Volks-, 28 Mittelschul- und
68 techn. Lehrerinnen. 1. Vorsitz:
Rektorin M. Petersen, Arnoldstr. 65.

Verein Lehrerinnenvereine, e. V., gegr. 1906.
Zweck: in den Ruhestand getretenen
Lehrerinnen u. Entlassenen Schles-
wig-Holsteins eine Heimstätte, er-
hellungsbedingten ein Erlösungskreis
zu gewähren. Sitz Schleswig. Mit-
glieder über 600. Provisoren ver-
teilt. Das in Schleswig a. d. Lühe-
straße belegene Haus entfällt 24 Woh-
nungen. Vors.: Studienrätin I. E.
R. Th. Stühr, Schleswig, für Altona:
Rektorin E. Kiesbye, Fischers-
allee 37, III.

Missionsvereine

(siehe auch Religiöse Vereine)

Altonaer Evangelischer Missionsverein,
e. V., Zweigverein der Norddeutschen
Missionsgesellschaft, gegr. 1898. Die
Einsamkeiten des Vereins setzen sich
hauptsächlich zusammen aus 1. Jäh-
ren und einmaligen Beiträgen;
2. dem Ertrag der Sammelbörse
und 3. dem halben Ertrag eines
jährlich zum Besten der Norddeut-
schen und der Bretoner Mission
stattfindenden Verkaufs weiblicher
Handarbeiten. Der Jahresher-
schuß nach Abzug der Kosten wird
auf die Hauptkassen der Norddeut-
schen Missionsgesellschaft in Bremen
einsendend. Alljährlich im
Februar Missionsspektakel im Ottenser
Gemeindehaus. Im Sommer Jahres-
fest im Freien. Monatsblatt des
Norddeutschen Missionsvereins „Mit-
te“ wird kostenlos ausgestellt an alle
Mitglieder, die den Jahresbeitrag
von 2 RM. und darüber zahlen.
Vorsitzender: Pastor R. Reuter
Schriftführer: Pastor Ketsch, bei der
Kirche 4; Kass.: Joha. Barmstedt.